

Kletterschlange 6360		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-K-6360-G1-Fx_Dx_KKx-xx		Beschreibung:		bvn: 80242
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm
Planinhalt: 3D - Übersicht		Norm: EN 1176, EN 1177		Blatt: 3D 1 / 1
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Zeichner: K. Weinzierl	Datum: 22.05.2020	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Geprüft: Jakob Seel	Datum: 22.05.2020			
Index: 004	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			

**AUFPRALLFLÄCHE (AF)**

- ist durch gestrichelte Linien dargestellt
- Mindestlänge von 150 cm um das Spielgerät
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Wippen, Karussells, usw.) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

**GEFAHRENQUELLEN**

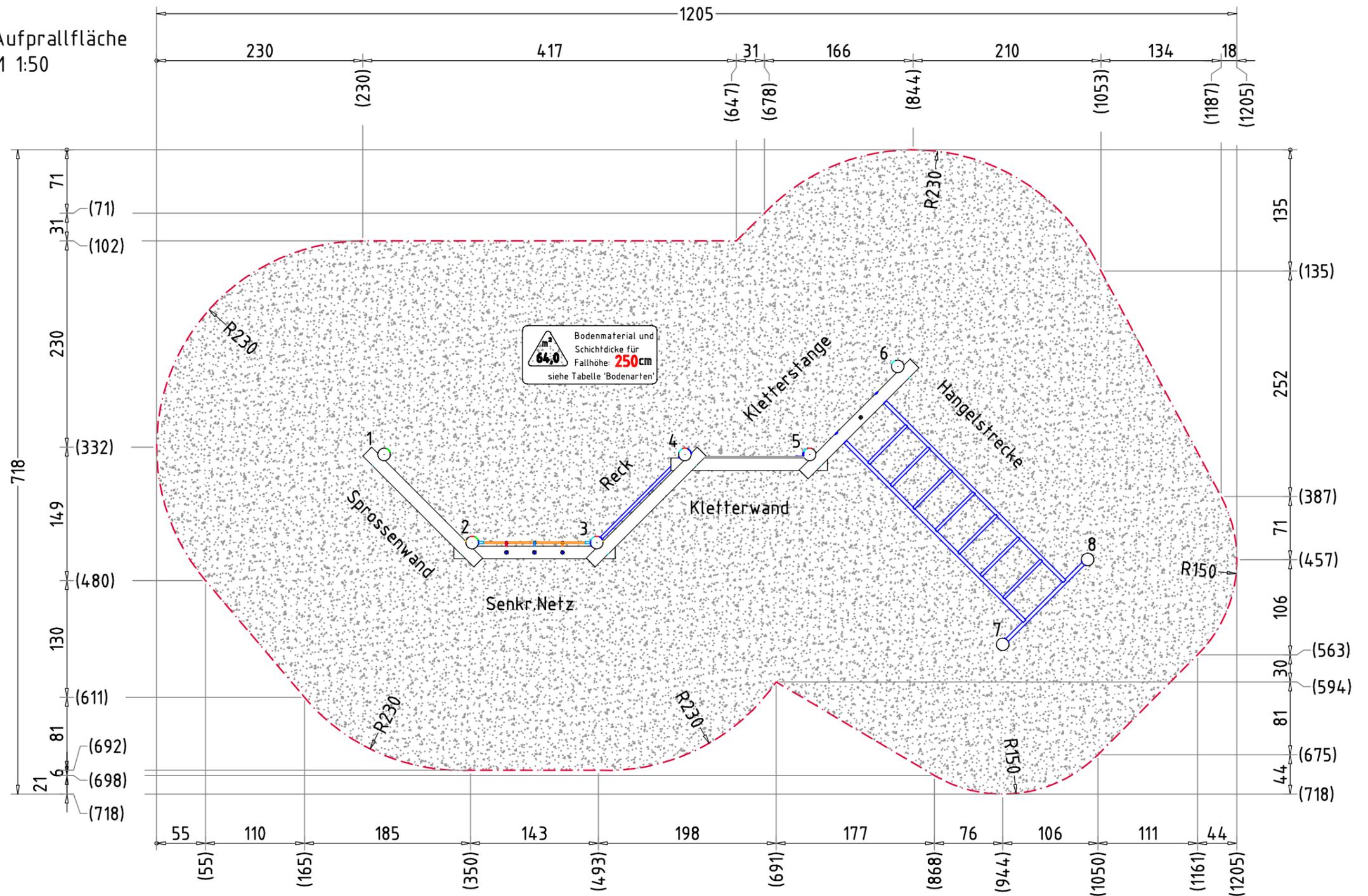
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

**TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**

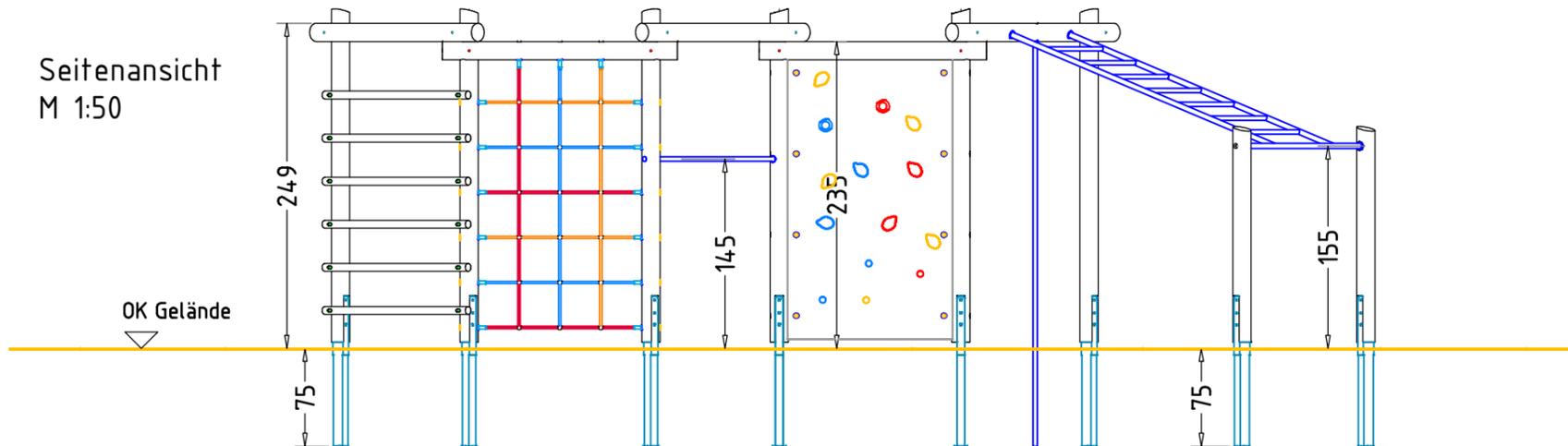
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	64,0	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	64,0	64,0
Fallschutzplatten	-	-

Aufprallfläche  
M 1:50



Seitenansicht  
M 1:50



Kletterschlange 6360		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-K-6360-G1-Fx_Dx_KKx-xx		Beschreibung:		bvn: 80242
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm
Blatt: F 1 / 2		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177		
Zeichner: M. Götsberger	Datum: 09.01.2017	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH		
Geprüft: Peter Zacherl	Datum: 09.01.2017	Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz		
Index: 006	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
www.spgm-power.com		S P G M POWER		

### AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- ist durch gestrichelte Linien dargestellt
- Mindestlänge von 150 cm um das Spielgerät
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Wippen, Karussells, usw.) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

### GEFAHRENQUELLEN

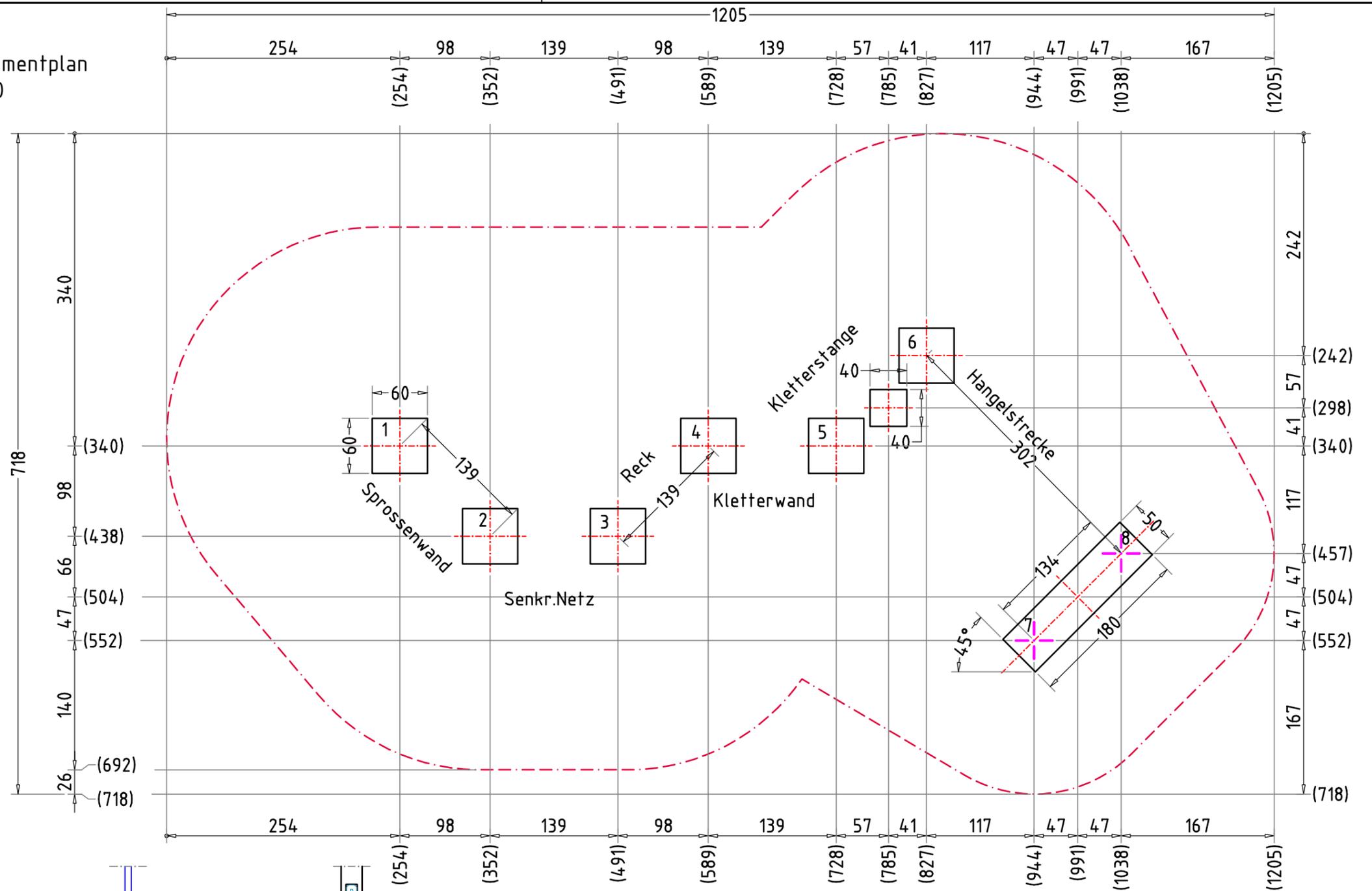
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

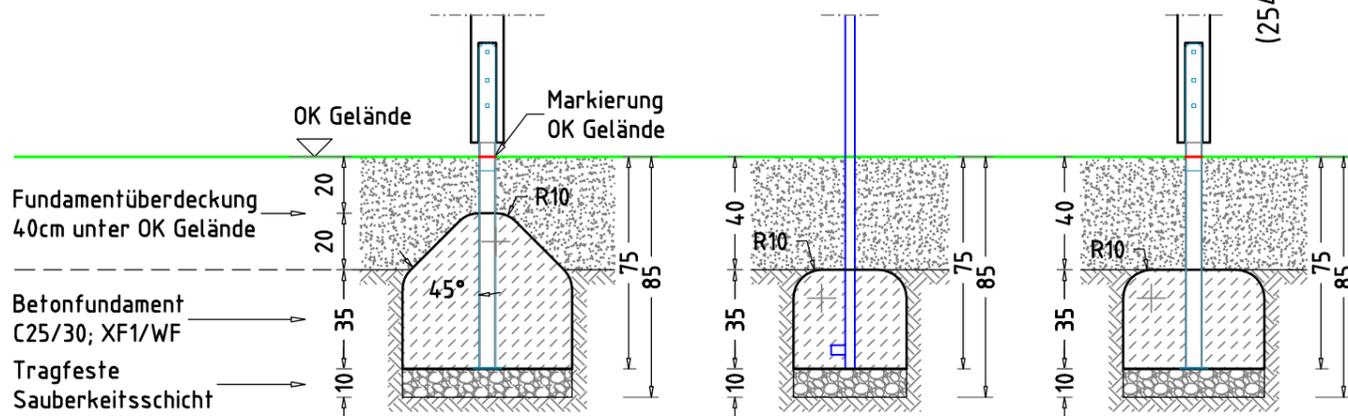
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m <sup>2</sup> ]	Europa [m <sup>2</sup> ]
Aufprallfläche	64,0	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	64,0	64,0
Fallschutzplatten	-	-

Fundamentplan  
M 1:50



### FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 6 Betonfundament(e)  
60 x 60 x 55 cm  
- Standpfosten Nr.: 1 - 6  
mit abgeschrägtem - 45°  
und abgerundetem - R10  
Fundamentkopf  
Betonmenge/Fund.: 0,15 m<sup>3</sup>

× 1 Betonfundament(e)  
40 x 40 x 35 cm  
- Kletterstange  
mit abgerundeten - R10  
Fundamentkanten  
Betonmenge/Fund.: 0,05 m<sup>3</sup>

× 1 Betonfundament(e)  
50 x 180 x 35 cm  
- Hangelleiter (Nr. 7 - 8)  
mit abgerundeten - R10  
Fundamentkanten  
Betonmenge/Fund.: 0,32 m<sup>3</sup>

Kletterschlange 6360		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-K-6360-G1-Fx_Dx_KKx-xx		Beschreibung:		bvn: 80242
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal: DIN A3	Maßstab: 1: 25, 50	Maßeinheit: cm
Blatt: F 2 / 2		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Planinhalt: F(2) FUND - Fundamentplan, Fundamentschnitte		Norm: EN 1176, EN 1177		
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Zeichner: M. Götsberger		
Datum: 09.01.2017		Geprüft: Peter Zacherl		
Datum: 09.01.2017		Index: 006		
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				